

Palmenblatt

Herbst | Winter | Frühling 2017/2018
Nachrichten aus dem
Botanischen Garten Erlangen

 Botanischer Garten  Aromagarten  Freundeskreis

Ausstellung im Eingangsbereich der Gewächshäuser

‘Tannengeflüster - Geschichten über den Weihnachtsbaum’

29. November 2017 bis 28. Januar 2018

Di - So 9:30 - 15:30

Eröffnung 29. November 16:00

Der Eintritt ist frei

Traditionell werden in der Adventszeit die Türen und Zimmer mit immergrünen Zweigen geschmückt. Der Duft von frisch geschnittenen Tannenzweigen kündigt das Weihnachtsfest an, und am Heiligen Abend ist der Christbaum fast überall der Mittelpunkt der herausgeputzten Wohnzimmer. Was hat es mit diesem Brauch auf sich? Die Ausstellung ‘Tannengeflüster’ im Gewächshauseingang



des Botanischen Gartens der FAU zeigt, wie sich der Tannenbaum seit dem Mittelalter fest in der europäischen Weihnachtstradition etabliert hat. Während im 17. Jahrhundert in der Pfalz und in Berlin oft Buchsbäume dekoriert wurden, bevorzugten die Leute in Brandenburg die Kiefer. Inzwischen ist jedoch die Nordmannstanne *Abies nordmanniana*, aufgrund ihrer tiefgrünen, glänzenden und

dichten Nadeln am beliebtesten. Sie kommt ursprünglich nicht, wie der Name vermuten lässt, aus dem Norden, sondern aus der Türkei und der westlichen Kaukasusregion und wird heute großflächig angebaut. Weil die Nachfrage weiter steigt - in Deutschland wurden im Jahr 2016 rund 30 Millionen Weihnachtsbäume verkauft - hat sich der Anbau von Weihnachtsbäumen zu einer ertragreichen Sonderkultur entwickelt. In der Ausstellung kann man sich darüber informieren, auf welche Dinge man beim Kauf eines Tannenbaumes achten sollte oder Ideen dazu sammeln, wie man nach dem Weihnachtsfest seinen Baum weiter nutzen kann. Inspiriert von den unterschiedlichen Weihnachtsbaumdekorationen - Lichter, Äpfel, Kugeln, Lametta - und deren Entstehungsgeschichten finden sich für einige vielleicht auch neue Möglichkeiten den eigenen Baum zu schmücken. Bald kann es dann wieder heißen: ‘Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!’. KS

Titelbild: Meertraubenbaum *Coccoloba pubescens* im Tropenhaus
Foto: Walter Weiß



Winter-Futterstelle



Tillandsie *Tillandsia ionantha*



Geflecktblätter, Flämmlinge
Gymnopilus penetrans



Freilassung der Distelfalter im Bot. Garten



Lange Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten: 21. Oktober 2018



Apfelwoche



Teilnehmer und Team Nutzpflanzenkurs

Schmetterlingsprojekt erfolgreich umgesetzt!

Zusammen mit dem Umweltpädagogen Stefan Mümmeler konnte der Botanische Garten mehrere Schulklassen in dem Projekt 'Warum Distelfalter Disteln mögen' unterrichten. Die Sparkassen-Stiftung unterstützte diese gemeinsame Arbeit und begeisterte so viele Kinder für Schmetterlinge. KS

Ab Frühjahr 2018 wird das Projekt wieder für Schulklassen (Grundschule 1. - 4. Klasse, Sekundarstufe 1: 5. - 6. Klasse) angeboten. Projektzeitraum im Klassenzimmer: ca. 3 - 5 Wochen.

Anmeldung und Infos unter www.botanischer-garten.fau.de

Nutzpflanzenkurs

Durch die großzügige Förderung der Umweltbildung der Stadt Erlangen konnte das Bildungsangebot kostenfrei für interessierte Lehrkräfte im Bereich der Umweltbildung angeboten werden und fand sehr großes Interesse. Die Fortbildung zu Nutzpflanzen basiert auf dem Kurs 'Biologie der Nutzpflanzen', der an der FAU für naturwissenschaftliche und Lehramtsstudiengänge im Zeitraum von 2006 bis 2015 angeboten wurde. Das Lehrangebot entstand als Kooperationsprojekt des Lehrstuhls für Molekulare Pflanzenphysiologie, der Didaktik der Biologie, der Arbeitsgruppe Geobotanik und des Bot. Gartens. Durch das ehrenamtliche Engagement des Erlanger Geobotanik-Zirkels wurde die Kursgrundlage maßgeblich weiterentwickelt. KS

Herbstzeit - Pilzzeit

Auch im Bot. Garten wachsen Pilze und zwar jede Menge. Wenn auch nicht alle für den Kochtopf bestimmt sind, ist das Artenspektrum allumfassend: Von



Fliegenpilz *Amanita muscaria*

„fiesen“ Holzpilzen, Narrenschwämmen, Gewächshauspilzen bis hin zu den Speisepilzen. In einer kurzweiligen Exkursion werden wir diese besondere Welt erkunden und erfahren nebenbei allerlei zum Thema Pilz. DH

Führung mit Diana Härpfer Sa 28.10. 14:30
Treffpunkt: Gewächshauseingang

Moor neu angelegt

Nachdem die Fläche zwischen dem Alpinum und dem Weiher im Bot. Garten einige Jahre mit Blumenmischungen angesät war, ist dort nun ein Moor entstanden. Rund 25m³ Boden



Anika Lamprecht u. Peter Dörrfuß bei der Neuanlage

wurde dazu bewegt. In Kooperation mit der Oberen Naturschutzbehörde in Ansbach werden dort verschiedenen seltene, auf das Moor spezialisierte Pflanzenarten gezeigt. Um den

Torfbedarf so gering wie möglich zu halten wurde ein unterirdisches Wasserreservoir aus Kunststoffkisten eingebaut. Moore sind sehr empfindliche Lebensräume, die sich nur sehr langsam entwickeln. Daher wird es noch eine Weile dauern, bis die Bepflanzung dicht und eingewachsen ist. Der alte Moorbiotop im Garten war im Laufe der Zeit zu stark verschattet. CH

Was lange währt

Oft ist bei Pflanzen Geduld gefragt. Ganze 15 Jahre mussten die Gärtner auf die erste Blüte bei einer Orchidee warten. *Rhyncholelia digbyana* kam 2002 nach Erlangen und hat jetzt erstmals

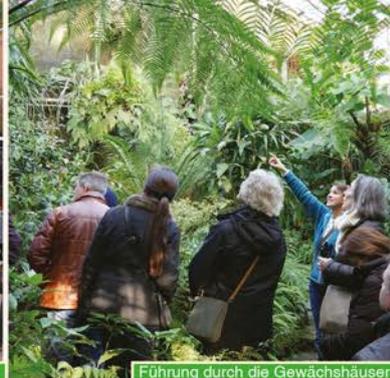


Rhyncholelia digbyana

ihre bis zu 15 cm große Blüte gezeigt. Es ist die Nationalblume von Honduras und trägt dort wegen der Reinheit ihrer weißen Blüten den Namen „Orquídea de la Virgen“ (Orchidee der Jungfrau). Sie wächst in Mittelamerika in Trockenwäldern auf Bäumen (epiphytisch). Nur mit Blüte konnte sie jetzt auch sicher bestimmt werden. Gerade Orchideen lassen sich nicht eindeutig an den Blättern unterscheiden. Aktuell wurden die Orchideen inventarisiert. Rund 1800 verschiedene Arten beherbergt der Bot. Garten. Viele sind sehr klein und blühen oft nur in großen Abständen. Wenn Sie blühen werden sie in den Vitrinen der Schauhäuser gezeigt. CH



Pflanzenbörse des Freundeskreises



Führung durch die Gewächshäuser



Schlangenfichte im Bot. Garten



Tulpen im Schnee



Azubis Lea Klein und Carina Popp, von li.



Frühlingsblüher

Azubis auf dem Siegereppchen bei Gartenwettbewerb

Einen hervorragenden zweiten Platz konnten sich Carina Popp und Lea Klein im diesjährigen Berufswettbewerb für junge Gärtnerinnen und Gärtner 2017 auf der Gartenschau in Pfaffenhofen sichern. Zum wiederholten Male konnten damit Auszubildende des Botanischen Gartens der FAU einen vorderen Platz bei einem landesweiten Wettbewerb im Gärtnereihandwerk erringen. In Pfaffenhofen maßen sich in diesem Jahr rund 750 Junggärtnerinnen und -gärtner an den 10 dort gestellten Aufgaben, darunter zum Beispiel Themen wie Heilpflanzen, Stauden- und Gehölzkenntnisse oder Produktpräsentation. CH

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung bei uns? Dann richten Sie Ihre Bewerbung für 2018 bis 7.10.2017 direkt an den Botanischen Garten. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschulabschluss.

Tag des Baumes

Allianzen unter der Erde und Strategien beim Kampf um Licht. Techniken und Masterplan für ein langes Leben. Nadelbäume und Laubbäume - was macht den Unterschied? Männlich, weiblich, zwittrig - die Generationenfrage. Diesen und anderen Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten des Erfolgsmodells Baum lohnt es sich, am 'Tag des Baumes' bei einer Führung nachzuspüren. RH

*Führung mit Rudolf Höcker Mi 25.4. 18:00
Treffpunkt: Haupteingang Wasserturmstr.*



FREUNDENKREIS
BOTANISCHER
GARTEN ERLANGEN e.V.

Termine
2017/2018

Di 14.11. 19:00 Vortrag *
Mondrauten, Wanderfalken und Olivenbirnen - Biodiversität in Mittelfranken
Dr. Stefan Böger

Di 21.11. 19:00 Vortrag *
Flechten-Kiefernwälder im Reichswald: Bedrohung und Möglichkeiten der Wiederherstellung
Dr. Wolfgang von Brackel

Di 16.1. 19:00 Vortrag *
Auf den Duftspuren des blauen Wunders: Reiseimpressionen aus der Welt des Lavendels
Dr. Elke Puchtler

Di 23.1. 19:00 Vortrag *
Natur und Menschen in Nicaragua - ein Reisebericht
Dr. Walter Weiß

Sa 28.4. 9:00 - 14:00 Aktion
Pflanzenbörse
Privatverkauf auf dem Wirtschaftshof des Bot. Gartens, Anmeldeformular unter www.botanischer-garten.fau.de/aktuelles/pflanzenboerse.shtml

* Die Vorträge finden im Kollegienhaus Universitätsstr. 15 - 1.OG Hörsaal KH 1.020 statt - Eintritt frei - Spenden willkommen!



BOTANISCHER
GARTEN UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Termine
2017/2018

Sa 23.9. 14:30 Führung
Gartenpracht im Herbst

Di 3.10. - So 8.10. Ausstellung
Apfelwoche im Botanischen Garten in der Winterhalle
Öffnungszeiten: 10:00 - 17:00
Eröffnung 3.10. 10:00



BOTANISCHER
GARTEN UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Termine
2017/2018

Di 3.10. 13:00 - 16:30 Aktion
Apfelsortenbestimmung des BN mit dem Pomologen Friedrich Renner in der Ausstellung
Unkostenbeitrag: 3 Sorten / 5 Euro

Sa 7.10. 10:00 - 17:00 Aktion
Angebot von Obstgehölzen der Obstbaumschule Schmitt auf dem Wirtschaftshof

Sa 21.10. 17:00 - 0:00 Aktion
Lange Nacht der Wissenschaften
• Öffnung der Neischl-Höhle
• Sammlung des Botanischen Gartens im Wirtschaftsgebäude 1. Stock

So 22.10. 11:00 Führung
Blüten, Farben und Früchte des Herbstes

Sa 28.10. 14:30 Führung
Herbstzeit - Pilzzeit

Sa 18.11. 14:30 Führung
Die Botanische Sammlung - Wertvolle Objekte neu entdeckt

Mi 29.11. - So 28.1. Ausstellung
'Tannengeflüster - Geschichten über den Weihnachtsbaum'
im Eingangsbereich der Gewächshäuser
Öffnungszeiten: Di - So 9:30 - 15:30
Eröffnung Mi 29.11. 16:00

So 10.12. 11:00 Führung
Führung durch die Ausstellung 'Tannengeflüster'

So 21.1. 11:00 Führung
Sommergrün - wintergrün - immergrün: Gehölze im Winter

Sa 27.1. 14:30 Führung
Fast wie im Tropenwald - Entdeckungen in den Glashäusern des Botanischen Gartens

Sa 17.3. 14:30 Führung
Frühlingserwachen im Botanischen Garten

So 15.4. 14:30 Führung
'Der Lenz ist da'

Mi 25.4. 18:00 Führung
Zum Tag des Baumes:
Fest verwurzelt und himmelhoch strebend - das Leben der Bäume
Treffpunkt zu dieser Führung: Haupteingang Wasserturmstraße

Sa 5.5. 14:30 Führung
Gebirgspflanzen im Botanischen Garten

So 13.5. 11:00 Führung
'Wie schön blüht uns der Maien'

*Die Führungen sind kostenfrei
Treffpunkt: Gewächshauseingang
Terminänderungen möglich!*

Neues von der Botanischen Sammlung

Durch die Verlagerung des Bot. Institutes in das Biologikum in der Südstadt kamen 1986 erste



Früchte des Pterocymbium-Baum aus SO-Asien Foto: D. Dugré

Teile der Sammlung in den Bot. Garten. Dies sind in Flüssigkeit oder trocken präparierte Pflanzen, Arzneidrogen, Rohstoffe für die Technik liefernde Pflanzen, Samen und Früchte, Zapfen usw. Aber auch Lehrmaterialien früherer Zeit, wie Tafeln, Bilder, Modelle, die bei Vorlesungen genutzt wurden, befinden sich darunter. Diese Sammeltätigkeit begann



Jakob Stiglmayr zeigt die Bot. Sammlung

bereits seit Bestehen der Universität, denn die Botanik galt damals als wichtiger Bereich der medizinischen Fakultät. Die Studenten soll-

ten besonders Heil- und andere Nutzpflanzen kennenlernen. Im Sammlungsraum des Wirtschaftsgebäudes, wo vorher ausschließlich Herbarien aufbewahrt wurden, findet sich jetzt Platz für die früher geschlossene Botanische Sammlung, und so kommen auch Objekte aus dem Biologikum wieder hierher zurück. Zunächst wurden sie hier nur gelagert, damit sie nicht verloren gehen, aber seit gut 5 Jahren restaurieren und erfassen Studenten und der frühere Technische Leiter des Bot. Gartens die wertvollen Bestände und ordnen sie thematisch. Wenn auch diese Arbeiten noch andauern und noch viel zu tun bleibt, so ist es jetzt möglich, einen Teil der Sammlung im Treppenhaus und bei Führungen auch im Sammlungsraum zu sehen. Sie werden staunen angesichts der Vielfalt der pflanzlichen Schätze, die diese Sammlung bietet. Freilich sind viele dieser Sammlungsstücke recht klein. Abhilfe bringt da die Makrofotographie. Dadurch werden aus unscheinbaren Samen exakte und dekorative Darstellungen, wie die neuen Bilder von Frau Dugré zeigen. JSt

Führung mit Jakob Stiglmayr

Sa 18.11. 14:30

Treffpunkt: Gewächshauseingang

Reiseimpressionen aus der Welt des Lavendels

Unsere Duftreise beginnt in der Drome de Provence, der Heimat des Berglavendels, der Aromafarmen und der Destillateure. Auf den Spuren des blauen Wunders gelangen wir schließlich nach Deutschland, denn durch den Klimawandel ergeben sich auch neue



Lavendellabyrinth in Kastellaun/Hunsrück

Anbaubetriebe. Hat Deutschland das Potential für eine neue Provence? Entdecken Sie das Potential des Lavendels für Ihren Garten, als Schatz für ihre Feinschmeckerküche oder Hausapotheke. Lassen Sie sich begeistern vom 'blauen Wunder'. EP

Vortrag von Dr. Elke Puchtler

Di 16.1. 19:00

Kollegienhaus Universitätsstr. 15 - 1.0G

Hörsaal KH 1.020 statt - Eintritt frei

Botanischer Garten der FAU
 Loschgestr. 1, 91054 Erlangen
 Tel. 09131 8522969
 Fax 09131 8522746
 botanischer-garten@fau.de



Öffnungszeiten:

Freiland tägl. 8:00 - 16:00

Juni - August tägl. bis 17:30

Gewächshäuser Di - So 9:30 - 15:30

Anfahrt:

A73, Ausfahrt Erlangen-Nord, folgen Sie den Wegweisern Theater. Vom Bahnhof oder von der Bushaltestelle Hugentottenplatz sind es 5 Gehminuten

Werden auch Sie Mitglied im Freundeskreis des Botanischen Gartens Erlangen und engagieren Sie sich als ehrenamtlicher Helfer bei unseren zahlreichen attraktiven Veranstaltungen!

Infos unter 09131 8522969 oder fbge@posteo.de

Spendenkonto FBGE:

IBAN: DE 73 7635 0000 0000 087827

BIC: BYLADEM1ERH



Adler-Apotheke

seit 1762

seit 1919 in Familienbesitz

seit 1976

auch in der Altstadtmarktpassage

Bernd Nürnberger

Hauptstraße 61 · Telefon 21282

Allopathie
 Homöopathie

Möchten Sie eine Gruppen-Führung im Botanischen Garten buchen?

Anmeldung unter
www.botanischer-garten.fau.de/fuehrungen



gute Qualität - günstige Preise

online einkaufen www.gartencenter-radloff.de

Tel. 0911 333266

Hobbyfotografen aufgepasst !
Wir suchen das perfekte
Titelbild für unser Palmenblatt



Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer homepage www.botanischer-garten.fau.de. Die Fotografen der ausgewählten Bilder erhalten einen Buchpreis und werden natürlich namentlich erwähnt